

Viel Zündstoff vor dem Saisonfinale

Der Aufstieg der Wacker-Fohlen in Liga zwei ist seit diesem Wochenende in Stein gemeißelt. Die Planungen für die neue Westliga-Saison laufen überall auf Hochtouren. Und wer sichert sich die Tiroler Torjägerkrone?

Von Alex Gruber

Innsbruck – In der Westliga ist zur besten Fußball-Jahreszeit nach drei vorgezogenen Herbststunden nur noch eine Runde zu spielen. Dabei fällt die Relegation in dieser Saison aus – oder wie Kufstein-Präsident Hannes Rauch sagt: „Ich kenne keinen, der bei der WM mitspielt.“ Ein Schuss Humor kann niemals schaden. Hier noch ein paar Aufreger.

A wie Aufstieg: Die Ergebnisse in der Regionalliga Ost und Mitte haben an diesem Wochenende laut Wacker-II-Coach Thommy Grumser dafür gesorgt, dass weder die Amateure von Sturm noch die von Rapid aufsteigen können. Weswegen der dritte Platz für Bundesliga-Amateureteams neben den Austria Amateuren und LASK Juniors an die Wacker-Fohlen fällt. „Für unsere 16-, 17- oder 18-Jährigen bedeutet das eine Mega-Plattform. Und wir wissen, was kadertechnisch für eine Arbeit auf uns wartet“, nickt Grumser. Als Heimstätte wird vorerst das Tivoli Stadion Tirol – die Adaptierungen im Axamer Ruifach-Stadion wären wohl zu teuer gekommen – dienen.



Setzt sich seit 2009 beim FC Kufstein mit großer Konstanz in Szene – Kapitän Mathias Treichl (M.). Foto: Mühlhanger

E wie Edelroutiniers: Der Schlag nach bei Kufsteins 32-jährigem Kapitän Mathias Treichl (kam 2009 aus Söll) oder Kitzbühels Spielführer Thomas Hartl (31). „Im Herbst hat er sechs Wochen gefehlt. Im Frühjahr stand er regelmäßig als Leader am Platz.

Die Mannschaft braucht ihn“, hofft „Präse“ Rauch, dass der Evergreen trotz beruflichem Stress weiter an Bord der Duftner-Truppe bleibt. Das konstante Frühjahr trägt auch Treichls Namen, das Cupfinale wartet als mögliche Krönung.



Innenverteidiger und Knipser – Kitz-„Capo“ Thomas Hartl. Foto: Mühlhanger



Momentan Tirols bester RLW-Torjäger – Wörgls Yigit Baydar. Foto: Mühlhanger

Für die stark ersatzgeschwächten Kitzbühler markierte Hartl per Elfmeter in Seekirchen mit seinem zwölften Saisontreffer den 1:0-Sieg. Die Gamsstädter haben im Frühjahr in zehn Spielen 22 Punkte geholt, nur Anif (24) eroberte mehr. Das lässt Kitz-



Am Sprung in Liga zwei – Wacker-Fohlen Murat Satin. Foto: Hammerle



Soll in Schwaz bleiben – David Oberortner. Foto: Kristen

Coach Markl auf Sicht dennoch nicht von der zweiten Liga mit 16 Klubs träumen. „Wir passen in die Westliga. Und zwölf Treffer für einen Innenverteidiger sind wohl die allergrößte Leistung“, adelt er einmal mehr seinen verlässlichen Kapitän.

T wie Torjäger: Mit seinem Elfertreffer beim 3:2 über Pinzgau hievte sich Yigit Baydar mit 15 Toren an die Spitze der Tiroler Schützenliste, weil einerseits Schwaz-Knipser Thomas Pichlmann (14) einige Spiele (2018) ausließ und Kufsteins Topscorer Stefan Hussl (13) an einer Muskelverletzung leidet. Kitz-Torjäger Martin Boakye (13) ist Baydar auch noch auf den Fersen. Weil Peter Kostenzer beim Finale in Hard fehlt, hat Baydar laut Wörgl-Coach Denis Husic „alle Freiheiten“.

V wie Verstärkungen: Um in Wörgl zu bleiben, stellt Husic sein Trainerteam im Sommer mit Bruder Serif und Thomas Reinsberger breiter auf. Im Kader komme es zu einem „kompletten Umbruch“. Die Personalien David Oberortner und Patrick Knoflach seien indes in Schwaz laut Trainer Bernhard Lampl zugunsten der Knappenstädter erledigt. Mit Goalie Daniel Mittermair sowie den Offensivkräften Rene Strobl und U18-Teamkicker Marco Hofer werden ab heute drei Talente der Fußball-Akademie getestet. „Ich bin ja ein Fan von jungen Spielern“, unterstreicht Lampl.

Landesliga West

Prutz/S. – Schönwies/M. 3:1 (1:1)	400; Tore: Cetinkaya. Tore: Ben Salah (41., 51.), Cakir (69.) bzw. Schnegg (75.). Vor toller Kulisse führte Alexander Kregar seine Prutzer Mannschaft im Duell mit Ex-Verein Schönwies/Mils zu einem Heimsieg.
Neustift – Ahsam 3:1 (3:0)	150; Spiss. Tore: J. Gleirscher (32., 43.), Öcal (45.) bzw. Tomic (65.). Ahsam bleibt auswärts harmlos, verlor in der Fremde damit im Frühjahr vier von fünf Spielen. Neustift legte den Grundstein bereits in Halbzeit eins. „Mein einziger Kritikpunkt ist, dass wir die Konter nicht sauber genug fertig gespielt haben“, berichtete Neustifts-Spielertrainer Dominique Nussbaum von seinem Luxusproblem.
Seefeld – Volders 2:3 (1:2)	150; Mutlu. Tore: Panhofer (8., 47.) bzw. Frischmann (27.), Scheiber (32.), D. Streiter (89.).
Oberhofen – Reutte 1:0 (0:0)	150; Schrettl. Tor: Özer (46.). Rot: Strauss (92., Reutte).
IBK West – Oberperfuss 2:2 (2:1)	150; Gesoglu. Tore: Chimitto (9.), Manuel Göbbel (14.) bzw. S. Abfalterer (31.), Kirchmair (71.). Gelb-Rot: Haller (76., IBK West).
Natters – Matrei 3:1 (2:0)	180; Mühlbacher. Tore: Haller (6.), Pfurtscheller (20., 67.) bzw. Strobl (75.).
Axams – Mils 0:6 (0:3)	125; Bramböck. Tore: Martin Angerer (11., 52.), Elisaskes (12.), Stojakovic (16.), Kölli (50.), Tomic (58.).
1 Volders	22 52:17 53
2 Matrei	22 49:27 44
3 Natters	22 52:34 43
4 Reutte	22 44:25 40
5 Ahsam	22 51:42 31
6 Neustift	22 53:48 31
7 Schönw./Mils	22 39:36 29
8 Mils	22 53:47 28
9 Prutz/Serfaus	21 38:43 29
10 Seefeld	21 36:52 26
11 IBK West	22 37:46 21
12 Oberperfuss	22 25:52 19
13 Axams	22 22:61 19
14 Oberhofen	22 30:51 17

Landesliga Ost

Ebbs – Fritzens 7:1 (2:0)	300; Y. Et. Tore: Dindl (9.), Anker (30.), Schmid (56., 74.), Kitzbichler (59., 78.), Van Boekel (75.) bzw. M. Fasser (67.). Ebbs blieb der Favoritenrolle gerecht und feierte den dritten Heimsieg in Serie. Die unterlegenen Gäste aus Fritzens bleiben damit auf einem Abstiegsplatz.
Buch – Brixen 1:1 (1:0)	100; Guggenberger; Tore: Nissl (29.) bzw. C. Grahmmer (57.).
Jenbach – Stumm 2:2 (2:1)	75; Fuchs. Tore: Trailovic (2.), Cosmescu (40.) bzw. A. Höllwarth (13.), Wechselberger (75.).
Bruckhäusl – Söll 1:4 (0:3)	400; Kostacevic. Tore: M. Gruber (46.) bzw. Schonner (2.), J. Gruber (15.), Gatt (38.), Stiegler (69.). Tabellenführer Söll ist weiter auf Meisterkurs. „Wir haben in den letzten 15 Tagen fünf Spiele gehabt und dabei elf Punkte geholt“, ist Söll-Trainer Georg Kirchmair stolz auf seine Mannschaft, die in Bruckhäusl trotz Personalproblemen die Oberhand behielt: „Es sieht gut aus, aber wir haben noch ein schwieriges Restprogramm.“
Hippach – Walchsee 2:2 (1:2)	251; Yilmaz. Tore: Daum (38.), Steinberger (52.) bzw. Schwaiger (2.), Harrasser (33.).
Fügen – Kufstein II 2:0 (1:0)	100; Spiss. Tore: Jochriem (34.), Delic (65.).
St. Ulrich/H. – Schwoich 3:2 (1:0)	200; Schett. Tore: S. Danzl (42., Elfmeter), M. Prem (60.), A. Prem (78.) bzw. Eder (56.), Beschta (75.).
1 Söll	22 42:14 53
2 Buch	22 50:35 46
3 Stumm	22 57:30 44
4 Fügen	22 38:27 40
5 Ebbs	22 53:32 39
6 Hippach	22 59:36 34
7 Schwoich	22 28:33 27
8 Brixen	22 50:48 25
9 Bruckhäusl	22 34:49 25
10 St. Ulrich/H.	21 35:46 21
11 Walchsee	21 27:37 20
12 Kufstein II	22 27:52 19
13 Fritzens	22 33:63 16
14 Jenbach	22 24:55 13



Christian Landl wechselte im Sommer nach Buch und stellte sich mit 17 Toren vor. Manuel Hotter (unten rechts) hat alles dokumentiert. Fotos: Kristen

Buch droht das Urlaubs-Storno

Buch – Am 8. Juni endet die Saison in der Landesliga Ost. Für den Zeitraum unmittelbar danach haben die Kicker des SV Buch einen Jesolo-Urlaub gebucht. Dieser Trip könnte aus einem erfreulichen Grund ins Wasser fallen: Die Unterländer rangieren auf dem zweiten Tabellenplatz und würden nach aktuellem Stand an der Aufstiegsrelegation gegen den Vizemeister der Landesliga West teilnehmen. Die Reise in den Süden müsste also erst einmal warten. „Wir wollten uns nach oben orientieren, aber dass es so gut läuft, war wirklich nicht zu erwarten“, unterstellt der Sportliche Leiter Robert Tischner seinem Team hinsichtlich der

Urlaubsplanung keinen fehlenden Ehrgeiz. Zumal man in der Vorsaison hauchdünn dem Abstieg entkommen war. Für Schwung sorgte Neotrainer Manuel Hotter. Der ehemalige Regionalliga-Spieler musste seine Karriere verletzungsbedingt früh beenden und weist bereits in seiner Premierensaison als Chefcoach einer Kampfmannschaft erste Erfolge auf. „Bei uns läuft jeder für den anderen“, kann sich der 29-Jährige die bisher ungeschlagene Rückrunde erklären. Vor dem schweren Restprogramm ist offen, welche Reise von Torjäger Christian Landl und Co. zuerst storniert wird – jene nach Jesolo oder jene in die Tiroler Liga. (dale)

Regionalliga West

Wacker II – Altsch A. 1:1 (1:1)	Tore: Galle (16.) bzw. Jovicic (9.); 50. SR: Gishammer.
Wacker Amateure: Eckmayr; Markl, Herwig, Prijanovic, Kofler; Egbe; Galle, Satin, Hubmann (55., Schöpf), Riegler (55., Müller); Yilmaz (70., Jawadi).	
Kufstein – St. Johann 3:2 (1:2)	Tore: Treichl (39.), Schönauer (54.), Hesina (88.) bzw. Grüll (13., Elfmeter, 45.); Gelb-Rot: Hesina (90., Kufstein); 150; SR: Seidler.
Kufstein: Weiskopf; Schlichenmair, Theiner (67. Marasek), Kronthaler, Kaymaz (77., Erb); Treichl, Schönauer; Hundögger, Knezevic (46., Wurnig), Bicer; Hesina.	
Wörgl – Pinzgau 3:2 (0:1)	Tore: Achhomer (65.), Kostenzer (69., Elfmeter), Baydar (71., Elfmeter) bzw. Hasic (19.), Gvozdzar (56.); 120; SR: Crnkic.
Wörgl: Linzbaur; Schneebauer, Achhomer, Bajalica, Dimitrov (52., Schneebauer); Brandl (88., Felderer), Naschberger, Pfeifer, Sailer; Kostenzer, Badyar (90., Lautner).	
Alberschwende – Schwaz 1:4 (0:2)	Tore: Kohler (51.) bzw. Wurm (3.), Oberortner (37.), Gericali (66., Elfmeter), P. Knoflach (73.); 250; SR: Hochstaffl.
Schwaz: Ponholzer; Wildauer, Kinzner, Gericali; Hänslar (55., Yildirim); Vogler,	

Cihak, Oberortner (46., P. Knoflach); Wurm, Pichlmann (83., Kohler), Probst.	
Seekirchen – Kitzbühel 0:1 (0:0)	Tor: Hartl (87., Elfmeter).
Kitzbühel: Stöckl; Kogler, Hartl, M. Gruber, S. Gruber, Baur, Wörgetter; Vukovic (89., Schennach), Pauli, Djuric (73., Salvenmoser); Boakye.	
Hohenems – Wals-Grünau 5:2 (2:0)	Tore: Metzler (18.), Stefanon (45., 75.), Klammer (62., 72.) bzw. Peter (68.), Wagner (77.); 300; SR: Elsler.
Dornbirn – Hard 1:1 (1:1)	Tore: Kircher (20.) bzw. Maccani (24.); 452; SR: Mader.
Grödig – Anif 0:1 (0:0)	Tor: Scherz (90.); 600; SR: Jandl.
Torschützenliste	34: Alyildiz (Altach); 29: Hödl (Anif); 20: Pichler (Wals); 18: Kopleder (Seekirchen); 15: Grüll (St. Johann) und Baydar (Wörgl); 14: Pichlmann (Schwaz).
Die nächste Runde	Samstag, 19. Mai: St. Johann – Dornbirn (13), Kitzbühel – Hohenems, Anif – Wacker IBK II, Schwaz – Grödig, Hard – Wörgl, Wals-Grünau – Kufstein, Altsch A. – Seekirchen, Pinzgau – Alberschwende (alle 17 Uhr).

Regionalliga West – Die Tabelle

1 USK Anif	29	20	7	2	90:20	67
2 SV Grödig	29	17	9	3	70:24	60
3 SC Schwaz	29	14	10	5	46:30	52
4 Altsch Amat.	29	13	7	9	60:45	46
5 FC Kitzbühel	29	11	11	7	54:37	44
6 FC Dornbirn	29	10	12	7	39:41	42
7 VfB Hohenems	29	11	8	10	49:57	41
8 SV Wals-Grünau	29	11	6	12	53:53	39
9 FC Kufstein	29	11	5	13	56:48	38
10 FC Wacker Innsbruck II	29	10	8	11	44:48	38
11 SV Seekirchen	29	10	6	13	46:51	36
12 TSV St. Johann	29	9	8	12	47:54	35
13 SV Wörgl	29	9	6	14	43:57	33
14 FC Hard	29	5	13	11	35:60	28
15 FC Pinzgau Saalfelden	29	6	3	20	32:74	21
16 Alberschwende	29	2	7	20	28:93	13